

135. Generalversammlung in Tiefencastel

Stefan Engler sagt der RhB «A Revair»

Am Freitag, 9. Juni 2023 ging bei der Rhätischen Bahn (RhB) eine Ära zu Ende: Nach mehr als 24 Jahren im Verwaltungsrat, davon 12 ½ als dessen Präsident, wurde Stefan Engler anlässlich der 135. ordentlichen Generalversammlung verabschiedet. In Grussbotschaften und Dankesvoten wurden sein langjähriges Engagement und sein umsichtiges und prägendes Wirken zum Wohle der RhB gewürdigt. Als Nachfolger wählte die Versammlung, auf Antrag des RhB-Verwaltungsrates, Dr. Mario Cavigelli. Er wurde für ein Jahr gewählt, bis zur nächsten ordentlichen Gesamtwahl des RhB-Verwaltungsrates anlässlich der GV 2024.

Gewohnt souverän führte Stefan Engler durch die Versammlung, die in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Cumpogna in Tiefencastel, in seiner Heimatgemeinde Albula/Alvra, stattfand. Er konnte den Aktionärinnen und Aktionären eine erfreuliche Nachricht überbringen: Die RhB ist wieder gut in Fahrt. Insbesondere der Personenverkehr hat sich von der «Corona-Baisse» schneller erholt als erwartet, und die RhB darf sich über eine stetig wachsende Nachfrage freuen. Mit Blick auf zukünftige Unsicherheiten wie Inflation, Energieverknappung und Reduzierung der öffentlichen Finanzen warnte Engler jedoch vor zu viel Euphorie: «Bäume wachsen nicht in den Himmel», mahnte er. RhB-Direktor Dr. Renato Fasciati liess das vergangene Jahr Revue passieren. Er strich die planmässig verlaufende Inbetriebnahme der Capricorn-Triebzüge (bereits 43 von 56 Fahrzeuge sind heute bei der RhB) und die Aufnahme des Flügelzugbetriebes, die Übergabe der neuen Lösch- und Rettungsfahrzeuge für den Vereinatunnel an die Feuerwehren von Klosters-Serneus und Zernez sowie die Inbetriebnahme der neuen Werkstätte in Landquart als Meilensteine hervor. Und beendete seine Ausführungen mit einem filmischen Rückblick auf den geglückten Weltrekordversuch vom 29. Oktober 2022.

Erfolgreiches Geschäftsjahr dank rascher Erholung der Nachfrage

RhB-Finanzchef Silvio Briccola legte der Versammlung die Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2022 dar. Die RhB schloss dieses mit einem konsolidierten Jahresgewinn von 4,2 Millionen Schweizer Franken ab. Massgeblich dazu beigetragen hat die unerwartet rasche und starke Markterholung nach den COVID-geprägten Jahren 2020/2021, wovon der Personenverkehr und der Autoverlad profitierten. Eine erfreuliche Ergebnisentwicklung zeigten auch die Tochtergesellschaften Glacier Express AG und RhB Immobilien AG. Die Versammlung genehmig-

te den Geschäftsbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2022 ([Geschäftsjahr 2022 siehe unsere Medienmitteilung vom 06.04.2023](#)) sowie die Verwendung des Bilanzgewinns und erteilte dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung.

Hohe Investitionstätigkeit und Wertschöpfung für Graubünden

Von der weiterhin hohen Investitionstätigkeit von 327 Millionen Schweizer Franken entfielen fast 60 Prozent oder 195 Mio. Franken auf den Bereich Infrastruktur. Dies für die Erneuerung der Bahnanlagen im Raum Landquart, den Neubau des Albulatunnels, für diverse Bahnhofumbauten zur Erfüllung des Behindertengleichstellungsgesetzes und für die Erneuerung von Kunstbauten. Die übrigen Ausgaben betrafen vor allem die Beschaffung der Capricorn-Triebzüge, den Ausbau der Werkstätten in Landquart, aber auch die Einführung von SAP als unternehmensweite Software, die alle Geschäftsprozesse der RhB unterstützt. Eine Analyse der Investitionstätigkeit der RhB zeigte einmal mehr, dass rund die Hälfte der Wertschöpfung bei Unternehmen im Kanton Graubünden bleibt. Damit leisten die vielseitigen Aktivitäten der RhB auch einen wichtigen Beitrag für die Bündner Wirtschaft.

Stefan Engler: 24 Jahre grosse Verdienste für die RhB

Standespräsident Tarzisius Caviezel würdigte im Grusswort des Kantons Graubünden das langjährige Wirken des ausscheidenden Verwaltungsratspräsidenten. Stefan Engler stehe für Engagement, Fachwissen und Glaubwürdigkeit. Dies und seine tiefe Identifikation mit der RhB und ihren Mitarbeitenden und Produkten habe ihn zu einem aussergewöhnlichen Verwaltungsrat gemacht. Er habe stets über den Tellerrand hinausgeblickt und sich dafür eingesetzt, dass die Rhätische Bahn eine starke Marke bleibt. Während Stefan Englers Zeit bei der RhB wurde diese umfassend modernisiert. Ob Kunstbauten, Bahnhöfe oder Rollmaterial: Die RhB habe ein frisches Gesicht bekommen, sagte Caviezel weiter.

Bahnfestival in Bergün: «20 Jahre Historic RhB» und «UNESCO Welterbetage 2023»

Am Wochenende vom 10./11. Juni 2023 steigt in Bergün das grosse Bahnfestival: 7 Bündner Bahnvereine und 2 Stiftungen feiern das Jubiläum ihres Dachvereins «Historic RhB». Die Vereine und Stiftungen haben sich dem historischen Erbe der RhB verschrieben und leisten sehr viel Freiwilligenarbeit, um dieses und die Bündner Bahnkultur auch für die Nachwelt zu erhalten.

Im und um das Bahnmuseum Albula und auf den RhB-Schienen warten zahlreiche Attraktionen:

- Dampfextrazüge auf der UNESCO Welterbestrecke im Albulatal und Salonwagenfahrten
- Historic RhB Dörfli: 7 Vereine und 2 Stiftungen stellen sich vor
- Fahrzeugausstellung, Führungen im Bahnmuseum Albula/UNESCO Visitor Center
- Drehorgel-Gala-Konzert und Platzkonzerte der Blasmusik Rhätische Bahn
- Spiel & Spass und Speis & Trank

Weitere Informationen unter www.historic-rhb.ch